



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen im Bereich Gender und
Diversity
SoSe 2023



Inhaltsverzeichnis

Register der Veranstaltungsnummern	6
Titelregister	8
Personenregister	10
Abkürzungen	12

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 28.06.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 19.07.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

94737

Interkulturelle Begegnung und Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Daftari-Hölzer, Bharati	
zugeordnet zu Modul	DaF.ATS08	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45

Kommentare

ACHTUNG! Das Modul findet komplett online per Zoom statt (trotz der oben genannten Angabe des Veranstaltungsraumes). Frau Daftari-Hölzer, die Dozentin des Kurses, wird Ihnen den Link zum digitalen Kursraum rechtzeitig vorher mitteilen.

Nachweise

Die Note ergibt sich aus einer Präsentation (25%) und einer Klausur (75%).

115030**Interkulturelles Training****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung/Blockveranstaltung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta**51808****Landeskunde und Kulturstudien:
Fokus Nachhaltigkeit [MA.DaF.K04]****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Voerke, Paul**zugeordnet zu Modul** MA.DaF.K04

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Liebe Studierende, ich freue mich über Ihr Interesse an der Veranstaltung „Kulturelles Lernen und Nachhaltigkeit“. Grundlage des Seminars sind aktuelle Ansätze der Landeskunde und Kulturstudien im Fach DaF, die es im Laufe des Semesters genauer zu erfassen und zu ergänzen gilt. Dabei erwarten uns spannende Informationen und Diskussionen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ unter interdisziplinärer Perspektive sowie die Auseinandersetzung mit den Konzepten des „Globalen Lernens“ bzw. der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Veranstaltung ist in drei Abschnitten geplant. Im ersten Abschnitt geht es zunächst um Konzepte des landeskundlichen und kulturbezogenen Lernens sowie um Grundlagen der „Nachhaltigkeit“. Im zweiten Teil werden themenbezogene Beispiele dargestellt und gemeinsam erweitert, um didaktisch-methodische Ansätze des kulturellen Lernens mit diversen Themen rund um die Nachhaltigkeit zu verbinden. Davon ausgehend werden wir im dritten Abschnitt in Teamarbeit eigene Unterrichtsentwürfe zum Themenbereich erstellen, ggf. auch ausprobieren und in jedem Falle reflektieren. Ziel des Seminars ist, Ihnen theoretisches Wissen und praktische Skills für eine sinnvolle Einbettung von nachhaltigkeitsbezogenen Themen in den Unterricht zu vermitteln. Bitte versuchen Sie, bei der ersten Lehrveranstaltung am 4. April alle vor Ort anwesend zu sein. Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter: paul.voerke@uni-jena.de

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird weitgehend in Präsenz stattfinden. Daneben soll es auch die Möglichkeit für eine online-Beteiligung geben, um insbesondere Studierenden und Interessierten der Partnerinstitutionen eine Teilnahme zu ermöglichen. Möglicherweise wird es im Laufe des Semesters auch weitere Online-Sitzungen geben, um anwendungs- und zielgruppenorientiert mit Partnerinstitutionen im Ausland zu arbeiten. Die entsprechenden Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eventuell besteht zudem die Möglichkeit für eine Exkursionsteilnahme. Bitte beachten Sie zudem: Zum Abschluss des Moduls MA.DaF. K04 müssen Sie insgesamt zwei verschiedene Seminare belegen. Im Sommersemester werden Parallelveranstaltungen von Herrn Dr. Skiba und von Frau Dr. Schmucker-Drabe angeboten.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird voraussichtlich aus einer mündlichen Prüfung bestehen. Einzelheiten dazu werden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben. Nach Rücksprache kann im Seminar auch eine Hausarbeit verfasst werden.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird im Laufe des Semesters im Moodle-Raum einsehbar sein und wird sukzessive ergänzt.

36550**Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Seminarraum 3.084
----------	--------------------------------------	--	-------------------

Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion. Das Modul besteht aus drei Seminaren (Kulturvermittlung 1, Kulturvermittlung 2, Literatur und interkulturelle Begegnung), die alle belegt werden müssen, bevor man sich zu Prüfung anmeldet.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Falls Sie die Prüfungsform 'wissenschaftliche Hausarbeit' in einem der drei M03-Seminare gewählt haben, bildet deren Bewertung die Gesamtnote für das ganze Modul, d.h. Sie müssen in diesem Fall in den anderen beiden M03-Seminaren keine Teilprüfung mehr ablegen.

Nachweise

Das Modul M03 kann mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. ODER: Die Prüfung besteht aus einer Klausur in zwei Seminaren (Kulturvermittlung 1 und Literatur und interkulturelle Begegnung) UND einem Essay für das dritte Seminar (Kulturvermittlung 2).

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

83058**Musik und Dichtung in der russischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Seit ihrer Ausprägung in der Romantik weist die russische Literatur eine besondere Affinität zur Musik auf, die im Dichtungskonzept des Goldenen Zeitalters (ut musica poesis) angelegt ist. Hieraus resultiert die Liedhaftigkeit vieler Gedichte Zukovskijs, Puskins, Lermontovs u.a., die nicht selten auch vertont wurden. Mit der Herausbildung des Realismus wird die Beziehung zwischen beiden Künsten ambivalent: In der Prosa Gogol's und Cechovs (z.B. Vecera na chutore bliz Dikan'ki [Abende auf einem Weiler bei Dikan'ka] bzw. Step' [Die Steppe]) findet sich sowohl die besondere Verarbeitung von Klangqualitäten als auch die thematische Gestaltung der Musik. Im Unterschied dazu vertritt Lev Tolstoj in seiner Essayistik und in seinem Erzählwerk (vgl. Krejcerova sonata [Die Kreutzersonate]) eine klar adversative Haltung gegenüber der Tonkunst. Im Silbernen Zeitalter wird der Gedanke des gemeinsamen Ursprungs von Musik und Dichtung wiederentdeckt und nun auch literaturästhetisch fundiert (Vjac. Ivanov, Belyj). In diesem Zusammenhang betrachten die Symbolisten Orpheus als Allegorie des 'Dichter-Sängers'. Gleichzeitig entstehen Versuche der 'Übersetzung' des musikalischen Lautes in Sprache (Fet, Annenskij, Chlebnikov u.a.). Hierbei kommt Boris Pasternak, der als Musiker begann und in seinem literarischen Werk Moderne und Postmoderne verbindet, zentrale Bedeutung zu. In der Veranstaltung wird das literarische Grundthema des Zusammenhangs zwischen Musik und Dichtung in den wichtigsten russischen Literaturepochen betrachtet. Künstlerische, intuitive Sichtweisen von Dichter*innen werden an literaturwissenschaftlichen Ansätzen (etwa jenen der Formalisten) gemessen. Nicht zuletzt geht es um die Frage, durch welche literarischen Verfahren die Postulate der 'Musikalisierung' des Sprachkunstwerks, auch innerhalb einzelner Gattungen, literarisch umgesetzt werden können.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Ejchenbaum, Boris: Melodika russkogo liriceskogo sticha, Peterburg 1922. Fischer, Christine: Musik und Dichtung. Das musikalische Element in der Lyrik Pasternaks, München 1998. Friedrich, Paul: Music in Russian Poetry, New York 1998. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 21992. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Schneider, Stefan: An den Grenzen der Sprache. Eine Studie zur 'Musikalität' am Beispiel der Lyrik des russischen Dichters Afanasij Fet, Berlin 2009. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 41986. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms, Zürich 2004.

70819

Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Oberseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela		
zugeordnet zu Modul		GP20/F, Hist 417, Hist 900		
0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Mettele, G.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidat:innen (Bachelor, Lehramt und Master) sowie Promovierende. Es werden eigene Arbeiten in Form von Werkstattberichten präsentiert und neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler:innen statt. Persönliche Anmeldung unter: Gisela.Mettele@uni-jena.de

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite

-nummer

115030	3
36550	4
51808	3
70819	5
77123	2
83058	4
94737	2

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	2
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	2
Interkulturelles Training	3
Landeskunde und Kulturstudien: Fokus Nachhaltigkeit [MA.DaF.K04]	3
Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	4
Musik und Dichtung in der russischen Literatur	4
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	5

Dozenten/Lehrende:

**Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Daftari-Hölzer, Bharati	2
Fischer, Christine	4
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	4
Frommeld, Florian	3
John, Anke	2
John, Anke Univ.Prof. Dr.	2
Mettele, Gisela	5
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	5
Müller, Thomas Dr. phil.	4
Salheiser, Britta Dr.	3
Voerke, Paul Dr.	3

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

